



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 28. Februar 2010

hr4 - 17.40 Uhr

Pfarrerin **Ulrike Trautwein**
Frankfurt am Main

Vorfreude

Jetzt Ende Februar sind wir fast alle wintermüde, so viel Schnee und richtige Kälte, das hatten wir schon lange nicht mehr, aber jetzt reicht es den meisten mit der grauen Jahreszeit und die Reserven sind langsam aufgebraucht.

Gerade alten Menschen fällt es schwer, sich Tag für Tag aufzurappeln und die Zuversicht zu behalten.

Jedes mal wenn ich jetzt ins Altersheim komme, dann sagt eine der alten Damen: „Ach wenn es doch bald Frühling würde...“

Aber bis dahin dauert es noch ein paar Wochen.

Ich habe zwar nichts gegen den Winter und habe dieses Jahr die Kälte und den Schnee richtig genossen, aber jetzt habe ich ehrlich gesagt auch genug davon und sehne mich nach Frühling.

Nach anderen Temperaturen und nach Licht, richtig viel Licht. Früher war mir der Frühling nicht so wichtig, da fand ich den Herbst mit seiner Melancholie und den leuchtenden Farben viel beeindruckender, heute dagegen kann ich gar nicht genug bekommen von der erwachenden Natur, dem Grün, was langsam überall hervorsprießt, den ersten vorwitzigen Blumen, die ihre Köpfe aus der Erde strecken und den bunten Farben, die nach dem Wintergrau überall erscheinen.

Alleine wenn ich mir das vorstelle, dann wächst schon die Vorfreude.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 28. Februar 2010

hr4 - 17.40 Uhr

Pfarrerin **Ulrike Trautwein**
Frankfurt am Main

Für mich ist das inzwischen ein richtiges Wunder, dass das tatsächlich funktioniert und zwar jedes Jahr wieder, dass aus tot aussehenden Ästen Knospen ausbrechen und überall alles neu anfängt. Da könnte man eigentlich noch viel begeisterter Ostern feiern mit seiner großartigen Botschaft von Jesu Auferstehung: Das tote Leben bleibt nicht tot: Es gibt einen neuen Anfang.

Es gibt eine neue Chance. Wir können düstere Sachen hinter uns lassen und neu loslegen. Wie gesagt, es dauert noch eine Weile, aber meine Vorfreude wächst, egal wie viel Wintereinbrüche wir noch bekommen, der Frühling und damit Ostern kommt: ganz gewiss!